



Weisung Kurse

Chair Umpire Silver Badge / Chair Umpire Gold Badge

- **Ausbildungskurs**
- **Praxis-Prüfungstag**

In diesem Dokument wird der Einfachheit halber bei der Bezeichnung von Personen und Funktionen jeweils die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Ausbildung
Biel, 18.12.2018 / lk

Einführung

Chair Umpire Silver Badge

Erfahrene Schiedsrichter, welche durch gute Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben, erhalten die Möglichkeit den Chair Umpire Silver Badge Kurs zu besuchen. Silver Badge Chair Umpires werden an bedeutenden nationalen Turnieren sowie an internationalen Junioren- und pro Circuits Turnieren eingesetzt.

Ausbildungsweg

Modul 1

- Ausbildungskurs (Theorie) jeweils im Oktober/November (genaues Datum siehe Kursplan)

Modul 2

- Praxis-Prüfungstag (Junior Champion Trophy, Kriens) jeweils im Januar. (genaues Datum siehe Kursplan)

Zulassung

Swiss Tennis entscheidet aufgrund der Anmeldeunterlagen und der Reihenfolge des Eingangs über die Zulassung.

Voraussetzung:

Modul 1

- Mindestens ein Jahr lang im Besitz des Swiss Tennis Bronze Badge Chair Umpire
- Mindestens 20 Partien erfolgreich geleitet (Einreichen der Datacard ist Pflicht, unterschrieben durch alle Referees)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Sehr gute Qualifikationen als Swiss Tennis Bronze Badge Chair Umpire
- Selektion / Eignung durch Swiss Tennis

Modul 2

- Modul 1 abgeschlossen
- Selektion / Eignung durch Swiss Tennis

Dauer

Modul 1

- Samstag, 09.00-18.00 Uhr
- Sonntag, 09.00-18.00 Uhr

Modul 2

- Sonntag, ab 08.00 Uhr (jeweils ganzer Tag)

Inhalte	<p>Modul 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Eingehen in die Arbeit des Chair Umpires • Tennisregeln • Erweiterte Kommunikation zwischen Chair Umpire und Spieler • Zusammenarbeit mit Linienrichter • Zusammenarbeit mit Ballkids - Internationale Turniere der unteren Stufe • Code for Officials • Vorbereitung/Nachbereitung • Zusätzliche Inhalte gemäss Kursleiter <p>Modul 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktischer Einsatz als Chair Umpire • Leitung einer oder mehreren Partien an der Junior Champion Trophy
Dokumentation	<p>Modul 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn werden den Teilnehmenden vom Kursleiter bestimmte Lerninhalte übermittelt, diese sind Bestandteil der Unterlagen. • Die Teilnehmenden erhalten die Unterlagen online. • Die Teilnehmenden machen sich während der gesamten Ausbildung Notizen über das Gelernte. <p>Modul 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine
Prüfung	<p>Modul 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintrittsprüfung • Pop-Up-Quiz • Englischprüfung • Zwischenprüfung • Schlussprüfung • Mündliche Prüfung • Mündliche Mitarbeit <p>Modul 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer oder mehreren Partien an der Junior Champion Trophy
Sprache	Der Kurs wird in Englisch abgehalten.
Teilnehmende	Min. vier Teilnehmende, max. acht Teilnehmende
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Diplom Silver Badge Chair Umpire • Die Teilnehmenden sind in der Swiss Tennis Personensuche Ausbildung abrufbar •
Leitung	Thomas Michel

Kosten

Modul 1

- CHF 350.00 inkl. Mittagessen
(Swiss Tennis übernimmt keine Reise- und Unterkunftskosten)

Modul 2

- CHF 150.00

Für den Einsatz an der Junior Champion Trophy wird der Kandidat gemäss den Abrechnungsansätzen für Wettkampffunktionäre von Swiss Tennis entlohnt.

Die Kurskosten werden mit dem Kursaufgebot in Rechnung gestellt.
Die Bezahlung der Rechnung berechtigt zur Kursteilnahme.

Fortbildung

Fortbildungspflicht:

- mind. vier praktische Einsätze pro Jahr
(ein Match auf dem Stuhl entspricht einem Einsatz, ein Tag als Stand-by-Schiedsrichter wird als ein Einsatz gewertet)
- die Datacard per Ende Jahr einreichen
(unterschrieben durch alle Referees)
- den Fragebogen ausfüllen oder Chair Umpire-Day besuchen
(alle zwei Jahre Pflicht)

Fortbildungspflicht nicht erfüllt:

Der Schiedsrichter wird „passiv“ gestellt.

Der Schiedsrichter wird wieder „aktiv“ gestellt durch:

- den Fragebogen ausfüllen oder Chair Umpire-Day besuchen
- mind. ein praktischer Einsatz absolvieren und eine genügende Evaluation durch den betreffenden Referee erhalten

Bemerkungen

Sehr gute Schiedsrichter erhalten bei andauernd sehr guter Leistung nach wenigstens zwei Jahren als Swiss Tennis Chair Umpire Silver Bagde die Möglichkeit, an einer Level 2-Schule (White Badge) des Internationalen Tennisverbandes ITF teilzunehmen. Die Selektion wird von der Abteilung Wettkampf zusammen mit dem Kursleiter vorgenommen.

Organisation

Swiss Tennis


Ausbildung

Karin Lüthi

032 344 07 47

E-Mail: karin.luethi@swisstennis.ch

Einführung	Chair Umpire Gold Badge
Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • Modul 1 und 2 als Swiss Tennis Silver Badge Chair Umpire abgeschlossen • Empfehlung durch Swiss Tennis • ITF Level 2 School besucht und bestanden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Modul „Vorbereitung“ auf Ausbildung ITF White Badge Chair Umpire • Eignungstest durch Kursleiter • ITF Level 2 School bestanden
Kursleitung	Thomas Michel
Bemerkungen	<p>Der Status als National Gold Badge Chair Umpire erhält ein Schiedsrichter erst, wenn er die ITF White Badge Prüfung bestanden hat. Ab diesem Zeitpunkt werden sie auch mit dem internationalen Tagesansatz entschädigt.</p> <p>Wichtig: Verlieren sie als ITF White Badge Chair Umpire die internationale Anerkennung, so bleiben sie weiterhin Swiss Tennis Gold Badge Chair Umpire, solange sie der minimalen Schweizer Fortbildungspflicht analog den Silver Badge Chair Umpires nachkommen. Gehen sie der minimalen Schweizer Fortbildungspflicht nicht nach, ist der Gold Badge Status verloren, der Status wird auf „Silver Badge Chair Umpire passiv“ zurückgesetzt. Sie können sich gemäss Fortbildung Silver Badge Chair Umpire wieder aktivieren, verbleiben aber im Silver Badge Status.</p>

recognized by  Die ITF (International Tennis Federation) hat die Inhalte und Strukturen der Trainerausbildungen seiner Mitgliedverbände bewertet. Swiss Tennis wurde mit der Note A ausgezeichnet und ist damit einer von nur 19 Landesverbänden, der dieses höchste Gütesiegel erhalten hat.